

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



Vermögensmandat Strategie Wachstum

JAHRESBERICHT

ZUM 30. JUNI 2025

VERWAHRSTELLE:



BERATUNG UND VERTRIEB:



Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Wachstum

Tätigkeitsbericht

für den Berichtszeitraum vom 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2025

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Der „Vermögensmandat Strategie Wachstum“ verfolgt im Rahmen einer wachstumsorientierten Vermögensverwaltungsstrategie langfristig das Ziel höherer Kapitalgewinne. Größere Wertschwankungen sind dabei möglich. Investitionsschwerpunkt sind mit ca. 50 % des Fondsvermögens in- und ausländische Aktienfonds. Der Anteil der Aktienfonds soll maximal bei 75 % des Fondsvermögens liegen. Als Schwerpunkte sind ETFs und/oder aktiv gemanagte Aktienfonds der Eurozone sowie auch ETFs oder aktiv gemanagte, weltweite Fonds vorgesehen. Eine Anleihegewichtung soll ebenfalls durch die Investition in in- und ausländische Anleihefonds umgesetzt werden. Zur Ertrags- und Risikooptimierung können auch Alternative Investments (z.B. Rohstofffonds, Wandelanleihefonds) beigemischt werden. Dabei steht eine breite Streuung in unterschiedlichen Investmentstrategien im Vordergrund.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Fondsstruktur

	30.06.2025		30.06.2024	
	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen
Fondsanteile	18.926.099,22	97,93	19.231.343,01	99,45
Bankguthaben	510.423,87	2,64	176.055,80	0,91
Zins- und Dividendenansprüche	797,87	0,00	635,23	0,00
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	-111.105,47	-0,57	-69.556,35	-0,36
Fondsvermögen	19.326.215,49	100,00	19.338.477,69	100,00

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Wachstum

Das Berichtsjahr hielt immer wieder Überraschungen für Investoren an den Aktienmärkten parat – und es waren nicht immer nur positive. Dennoch bleibt die gute Nachricht: Am Ende konnten die Aktienmärkte mit einer positiven Jahresperformance aufwarten. Und auch die Anleihenmärkte lieferten in Summe sehr erfreuliche Ergebnisse ab. Wenig überraschend, dass auch die Kombination der beiden Märkte im Berichtszeitraum zu einem Ertrag für Anleger führte, der über jenem einer klassischen Geldmarktveranlagung zu liegen kam.

Während sich die US-Notenbank mit Zinssenkungen noch zurückhaltend zeigte, machte die EZB nicht nur Ankündigungen, sondern ließ auch Taten folgen. Das bescherte vor allem EUR-Anleihen mit kürzeren und mittleren Laufzeiten eine gute Performance, während die Renditen bei längeren Laufzeiten tendenziell stiegen. Die Zinskurve wurde durch die Notenbank-Maßnahmen vor allem in Europa wieder steiler, was insbesondere das mittlere Laufzeitensegment (ca. 5 Jahre) begünstigte.

Dazu kamen weiter sinkende Risikoaufschläge bei Zinsprodukten, die zusätzlich Kreditrisiko in sich tragen. Im Staatsanleihensegment waren es vor allem italienische Papiere, die einen höheren Wertzuwachs aufweisen konnten als deutsche Bundesanleihen. Ein Großteil dieses Unterschiedes ist der gesunkenen Zinsdifferenz geschuldet.

Aber auch Unternehmensanleihen aller Kategorien profitierten von weiter rückläufigen Creditspreads und einer guten Positionierung auf der Zinskurve, sodass der Gesamtertrag deutlich über dem Vergleichswert für Staatsanleihen lag. Anleihen mit niedrigerer Bonität führten das Performance-Ranking über weite Strecken an. Erst gegen Ende der Berichtsperiode legten Anleihen aus den Emerging Markets auf währungsgesicherter EUR-Basis dermaßen stark zu, dass sie High Yield-Anleihen sogar noch überholten.

Etwas schwer taten sich inflationsgeschützte Anleihen, die sowohl aufgrund der langen Durchschnittslaufzeit als auch den weiter sinkenden Inflationserwartungen etwas schwächer performten als konventionelle Staatsanleihen. Immerhin lagen aber auch Inflation Linker in der Wertentwicklung deutlich über Geldmarktveranlagungen.

Auf der Aktienseite hatten zunächst US-Titel klar die Nase vorne. Mit dem Jahreswechsel kam es in der Folge zu einem deutlichen Favoritenwechsel. Die europäischen Märkte machten den Rückstand aus 2024 mehr als wett und stiegen zu den Best-Performern in der Berichtsperiode auf. Dabei gab es wesentliche Unterschiede bei den Aktienstilen: In den USA konnten sich abermals Growth-Werte in Szene setzen, während in Europa nach wie vor die Value-Karte Trumpf war. Ein ähnliches Bild zeigt sich im Bereich der Kapitalisierung. In den USA performten mit den Big Techs auch die Large Caps, in Europa waren Small und Mid Caps stärker gefragt.

Zum Favoritenwechsel an den Aktienmärkten gesellte sich schließlich auch noch ein Meinungsumschwung an den Devisenmärkten: Ein steigender Euro befeuerte die stärkere Performance Europas im ersten Halbjahr. Davon profitierten nicht zuletzt die strategisch beigemischten Wandelanleihen, die aufgrund der gewählten Währungssicherung die beste Performance in der Berichtsperiode erzielten. Insgesamt hielten sich die Performanceunterschiede auf der Aktienseite in Summe aber in Grenzen. Emerging Markets wiesen über die Berichtsperiode eine ähnliche Performance wie die US-Aktienmärkte auf. Japan folgte auf EUR-Basis nur knapp dahinter. Die Wertentwicklung japanische Aktien litt in diesem Zusammenhang aus der Perspektive von EUR-Anlegern unter dem schwachen Yen.

Während das Portfolio innerhalb der Assetklasse Anleihen über weite Strecken entlang der strategischen Positionierung gehalten wurde, erfolgten zwischen den Assetklassen immer wieder Umschichtungen. Bereits im August 2024 wurde eine Korrektur an den Aktienmärkten genutzt, um die Aktienquote leicht anzuheben. Wesentliches Motiv war, das wieder besser werdende Momentum in der folgenden Aufschwungphase zu nutzen. Bei dieser Gelegenheit wurden auch wieder verstärkt Growth-Titel ins Portfolio aufgenommen.

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Wachstum

Die Übergewichtung in Growth-Werten wurde bis knapp vor Jahreswechsel im Portfolio gehalten. Aufgrund eines entsprechenden Signals aus dem hauseigenen Value-/Growth-Indikator erfolgte dann wieder eine Umschichtung Richtung Value.

Mit der einsetzenden Korrektur an den US-Aktienmärkten im Lauf des ersten Quartals wurde die Aktienquote auf „Übergewichten“ angehoben. Diese Entscheidung wurde aus antizyklischen Überlegungen getroffen, zumal sich die Stimmung unter den Marktteilnehmern schon merklich verschlechtert hatte, während sich die Fundamentaldaten weiter robust präsentierten.

Die Aussagen der US-Administration zur Zollpolitik verunsicherten die Märkte in der Folge zunehmend – Grund genug, die nochmalige Korrektur für ein Rebalancing der Aktienquote auf das „Übergewichten“-Niveau zu nutzen und wieder verstärkt auf Growth-Titel zu setzen.

Umgesetzt wurden die Umschichtungen im Aktienbereich überwiegend mit kostengünstigen ETFs. So wurden Aufstockungen der Aktienquote in der Regel mit dem marktbreiten Amundi MSCI World ESG Leaders ETF (IE00016PSX47) durchgeführt. Bei Umschichtungen zwischen Value- und Growth-Werten kamen in erster Linie KEPLER-Fonds zum Einsatz. Während Bewegungen in der Aktienquote und Stiländerungen in der Regel mit Aktienfonds globaler Ausrichtung vorgenommen werden, liegt der Fokus der Aktienstrategie weiter stark auf Europa.

Die gegengleichen Absichtungen im Anleihenbereich wurden ebenfalls über ETFs durchgeführt. Dabei wurden auch Gewinne im Bereich von Staatsanleihen der Euro-Peripherie (Italien) mitgenommen (Verkauf X-Trackers iBoxx Euro Government Bond Yield Plus, LU0524480265).

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln.

Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Wachstum

Risiken im Zusammenhang mit Zielfonds

Die Risiken der Investmentanteile, die für das Sondervermögen erworben werden, stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände. Zielfonds mit Rentenfokus weisen teilweise deutliche Zinsänderungsrisiken und Adressenausfallrisiken auf, während Zielfonds mit Aktienfokus stärkeren Marktschwankungen ausgesetzt sind. Eine breite Streuung des Sondervermögens kann jedoch zur Verringerung von Klumpenrisiken beitragen. Die laufende Überwachung der einzelnen Zielfonds hat zusätzlich zum Ziel, die genannten Einzelrisiken systematisch zu begrenzen.

Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne aus ausländischen Investmentanteilen.

Im Berichtszeitraum vom 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2025 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +5,09%¹.

¹ Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Jahresbericht Vermögensmandat Strategie Wachstum

Vermögensübersicht zum 30.06.2025

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	19.437.320,96	100,57
1. Investmentanteile	18.926.099,22	97,93
EUR	17.122.612,80	88,60
USD	1.803.486,42	9,33
2. Bankguthaben	510.423,87	2,64
3. Sonstige Vermögensgegenstände	797,87	0,00
II. Verbindlichkeiten	-111.105,47	-0,57
III. Fondsvermögen	19.326.215,49	100,00

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Wachstum

Vermögensaufstellung zum 30.06.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	18.926.099,22	97,93
Investmentanteile							EUR	18.926.099,22	97,93
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR	18.926.099,22	97,93
AGIF-All.Europe Equity Growth Inhaber Anteile W (EUR) o.N.	LU0256881987	ANT		330	30	0	EUR 3.954,480	1.304.978,40	6,75
AIS-Amundi MSCI Europe Growth Namens-Ant. C Cap. EUR o.N.	LU1681042435	ANT		800	0	0	EUR 322,800	258.240,00	1,34
Amu.MSCI Wld ESG Select.U.ETF Inhaber-Anteile USD Acc. oN	IE00016PSX47	ANT		27.700	30.100	2.400	EUR 88,530	2.452.281,00	12,69
BRGIF-iShs Em.Mkts Eq.Ind.(LU) Actions Nom. F2 Cap. EUR o.N.	LU1055028937	ANT		7.400	800	1.100	EUR 142,890	1.057.386,00	5,47
Fidelity Fds-Gl.Inf.-link.Bond Reg.Shs Y Acc.EUR Hed. o.N.	LU0353649436	ANT		46.600	0	6.400	EUR 12,840	598.344,00	3,10
iSh.STOXX Europe 600 U.ETF DE Inhaber-Anteile	DE0002635307	ANT		16.100	300	0	EUR 53,940	868.434,00	4,49
iShs EO H.Yield Corp Bd U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B66F4759	ANT		7.000	0	0	EUR 93,630	655.410,00	3,39
iShs EO Inf.Li.Gov.Bd U.ETF(D) Registered Shares o.N.	IE00B0M62X26	ANT		2.600	0	400	EUR 231,330	601.458,00	3,11
iShsIII-Core EO Corp.Bd U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B3F81R35	ANT		3.600	0	0	EUR 121,580	437.688,00	2,26
iShsIII-Core EO Govt Bd U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B4WXJJ64	ANT		9.000	500	1.100	EUR 111,785	1.006.065,00	5,21
iShsIV-Edge MSCI Eu.Va.F.U.ETF Registered Shares EUR (Acc)o.N	IE00BQN1K901	ANT		111.000	11.500	30.500	EUR 10,128	1.124.208,00	5,82
KEPLER Emerging Mkts Rentenfds Inhaber-Anteile I T o.N.	AT0000A1CTF3	ANT		2.100	0	200	EUR 222,290	466.809,00	2,42
KEPLER Euro Rentenfonds Inh.-Anteile T (IT) o.N.	AT0000A2MHG3	ANT		6.700	0	1.100	EUR 93,740	628.058,00	3,25
KEPLER Growth Aktienfonds Inh.-Akt. (IT) (T) oN	AT0000A28C64	ANT		1.900	1.900	0	EUR 311,810	592.439,00	3,07
KEPLER High Grade Cor.Rentenfd Inhaber-Anteile I T o.N.	AT0000A1CTE6	ANT		2.500	0	500	EUR 159,000	397.500,00	2,06
Kepler Osteur.Plus Rentenfonds Inhaber-Anteile I T o.N.	AT0000A1CTG1	ANT		1.700	0	300	EUR 120,330	204.561,00	1,06
MUL Amundi MSCI AC World UCITS ETF Inh.Anteile Acc	LU1829220216	ANT		1.800	250	200	EUR 473,220	851.796,00	4,41
OSS. Stoxx Europe 600 Eq.W.NR Inh.-Ant. UCITS ETF 1C EUR o.N	LU0599613147	ANT		5.800	500	1.500	EUR 134,040	777.432,00	4,02
R-co Conviction Credit Euro Actions au Porteur IC EUR o.N.	FR0010807123	ANT		260	0	40	EUR 1.563,640	406.546,40	2,10
SSEII-S.FTSE Gbl Conv.Bd U.E. Regist. Shs EUR Hgd. Acc. o.N.	IE00BDT6FP91	ANT		11.500	0	2.200	EUR 42,104	484.196,00	2,51
UBS(L)Bd-Convert Global (EUR) Act.Nom.(EUR hedged)Q-acc o.N.	LU0358423738	ANT		2.000	0	200	EUR 243,090	486.180,00	2,52
Xtr.(IE)-MSCI AC World Sc. Registered Shares 1C o.N.	IE00BGHQ0G80	ANT		12.500	0	1.700	EUR 39,110	488.875,00	2,53
Xtrackers MSCI EMU Inhaber-Anteile 1D o.N.	LU0846194776	ANT		16.800	1.200	2.700	EUR 57,960	973.728,00	5,04
T.Rowe Price Fds-US L.C.G.E.F. Namens-Anteile I o.N.	LU0174119775	ANT		6.400	800	1.600	USD 131,780	718.575,45	3,72
UBS(I)ETF-Fc.M.USA P.V.SUE Reg.Shs USD Dis o.N.	IE00BX7RR706	ANT		35.200	3.700	1.800	USD 36,175	1.084.910,97	5,61
Summe Wertpapiervermögen							EUR	18.926.099,22	97,93

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Wachstum

Vermögensaufstellung zum 30.06.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	510.423,87	2,64
Bankguthaben							EUR	510.423,87	2,64
EUR - Guthaben bei:									
Donner & Reuschel AG (D)			EUR	510.423,87		%	100,000	510.423,87	2,64
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	797,87	0,00
Zinsansprüche			EUR	797,87				797,87	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-111.105,47	-0,57
Verwaltungsvergütung			EUR	-59.035,06				-59.035,06	-0,31
Performance Fee			EUR	-42.549,05				-42.549,05	-0,22
Verwahrstellenvergütung			EUR	-2.821,36				-2.821,36	-0,01
Prüfungskosten			EUR	-6.000,00				-6.000,00	-0,03
Veröffentlichungskosten			EUR	-700,00				-700,00	0,00
Fondsvermögen							EUR	19.326.215,49	100,00 1)
Anteilwert							EUR	121,06	
Ausgabepreis							EUR	124,09	
Anteile im Umlauf							STK	159.640	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Jahresbericht
Vermögensmandat Strategie Wachstum

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

US-Dollar DL	(USD)	per 30.06.2025 1,1737000	= 1 EUR (EUR)
--------------	-------	-----------------------------	---------------

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Wachstum

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
AIS-Amundi MSCI EUROPE Val.FA. Namens-Ant. C Cap. EUR o.N.	LU1681042518	ANT	0	1.700	
Amu-Russell 1000 Gr.ETF Bear.Shs USD Acc. oN	IE0005E8B9S4	ANT	1.130	1.130	
KEPLER Europa Rentenfonds Inhaber-Anteile I T o.N.	AT0000A1CTD8	ANT	0	2.700	
Kepler Value Aktienfonds Inhaber-Anteile IT T o.N.	AT0000A21BG6	ANT	1.600	1.600	
Xtr.II Eurozone Gov.Bond 5-7 Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0290357176	ANT	0	5.400	
Xtr.II iBoxx Eu.Go.B.Yi.Plus Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0524480265	ANT	0	5.500	

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Wachstum

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.07.2024 bis 30.06.2025

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR		0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR		0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR		13.084,38	0,08
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR		155.506,57	0,97
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR		0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR		0,00	0,00
11. Sonstige Erträge	EUR		0,00	0,00
Summe der Erträge	EUR		168.590,95	1,05
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		-0,01	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR		-327.070,87	-2,05
- Verwaltungsvergütung	EUR	-327.070,87		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		-11.581,11	-0,07
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR		-6.463,55	-0,04
5. Sonstige Aufwendungen	EUR		7.518,08	0,05
- Depotgebühren	EUR	0,00		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	8.188,29		
- Sonstige Kosten	EUR	-670,21		
Summe der Aufwendungen	EUR		-337.597,46	-2,11
III. Ordentliches Nettoergebnis	EUR		-169.006,51	-1,06
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR		537.833,69	3,37
2. Realisierte Verluste	EUR		-137.870,14	-0,86
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		399.963,55	2,51

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Wachstum

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	230.957,04	1,45
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	458.836,65	2,87
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	266.615,49	1,67
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	725.452,14	4,54
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	956.409,18	5,99

Entwicklung des Sondervermögens

2024/2025

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	19.338.477,69
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen	EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	-973.353,83
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	77.723,90
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-1.051.077,74
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	4.682,45
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	956.409,18
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	458.836,65
davon nicht realisierte Verluste	EUR	266.615,49
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	19.326.215,49

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	230.957,04	1,45
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Steuerabschlag für das Geschäftsjahr	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR	230.957,04	1,45

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Wachstum

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2021/2022	Stück	207.212	EUR	20.610.011,48	EUR	99,46
2022/2023	Stück	186.706	EUR	19.729.925,32	EUR	105,67
2023/2024	Stück	167.871	EUR	19.338.477,69	EUR	115,20
2024/2025	Stück	159.640	EUR	19.326.215,49	EUR	121,06

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Wachstum

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		97,93
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 15.08.2014 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,71 %
größter potenzieller Risikobetrag	2,52 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,43 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte:	0,98
--	------

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

Bloomberg Commodity Index (USD) (ID: XFI000002269 BB: BCOM)	20,00 %
EURO STOXX 50 Net Return (EUR) (ID: XFI000000268 BB: SX5T)	50,00 %
iBoxx Euro Corporates Overall TR (EUR) (ID: XFIIBOX0211 BB: QW5A)	30,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	121,06
Ausgabepreis	EUR	124,09
Anteile im Umlauf	STK	159.640

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Wachstum

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt	1,72 %
---	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,44 %
--	--------

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen	EUR	0,00
---	-----	------

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschlüsse, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden	EUR	0,00
--	-----	------

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Wachstum

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
AGIF-All.Europe Equity Growth Inhaber Anteile W (EUR) o.N.	LU0256881987	1,400
AIS-Amundi MSCI Europe Growth Namens-Ant. C Cap. EUR o.N.	LU1681042435	0,350
Amu.MSCI Wld ESG Select.U.ETF Inhaber-Anteile USD Acc. oN	IE00016PSX47	0,080
BRGIF-iShs Em.Mkts Eq.Ind.(LU) Actions Nom. F2 Cap. EUR o.N.	LU1055028937	0,500
Fidelity Fds-Gl.Inf.-link.Bond Reg.Shs Y Acc.EUR Hed. o.N.	LU0353649436	0,300
iSh.STOXX Europe 600 U.ETF DE Inhaber-Anteile	DE0002635307	0,200
iShs EO H.Yield Corp Bd U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B66F4759	0,500
iShs EO Inf.Li.Gov.Bd U.ETF(D) Registered Shares o.N.	IE00B0M62X26	0,090
iShsIII-Core EO Corp.Bd U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B3F81R35	0,090
iShsIII-Core EO Govt Bd U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B4WXJJ64	0,070
iShsIV-Edge MSCI Eu.Va.F.U.ETF Registered Shares EUR (Acc)o.N	IE00BQN1K901	0,250
KEPLER Emerging Mkts Rentenfds Inhaber-Anteile I T o.N.	AT0000A1CTF3	0,650
KEPLER Euro Rentenfonds Inh.-Anteile T (IT) o.N.	AT0000A2MHG3	0,200
KEPLER Growth Aktienfonds Inh.-Akt. (IT) (T) oN	AT0000A28C64	0,840
KEPLER High Grade Cor.Rentenfd Inhaber-Anteile I T o.N.	AT0000A1CTE6	0,330
Kepler Osteur.Plus Rentenfonds Inhaber-Anteile I T o.N.	AT0000A1CTG1	0,650
MUL Amundi MSCI AC World UCITS ETF Inh.Anteile Acc	LU1829220216	0,450
OSS. Stoxx Europe 600 Eq.W.NR Inh.-Ant. UCITS ETF 1C EUR o.N	LU0599613147	0,300
R-co Conviction Credit Euro Actions au Porteur IC EUR o.N.	FR0010807123	0,350
SSEII-S.FTSE Gbl Conv.Bd U.E. Regist. Shs EUR Hgd. Acc. o.N.	IE00BDT6FP91	0,550
T.Rowe Price Fds-US L.C.G.E.F. Namens-Anteile I o.N.	LU0174119775	0,650
UBS(I)ETF-Fc.M.USA P.V.SUE Reg.Shs USD Dis o.N.	IE00BX7RR706	0,250
UBS(L)Bd-Convert Global (EUR) Act.Nom.(EUR hedged)Q-acc o.N.	LU0358423738	0,720
Xtr.(IE)-MSCI AC World Sc. Registered Shares 1C o.N.	IE00BGHQ0G80	1,100
Xtrackers MSCI EMU Inhaber-Anteile 1D o.N.	LU0846194776	0,020

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Wachstum

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gruppenfremde Investmentanteile

AIS-Amundi MSCI EUROPE Val.FA. Namens-Ant. C Cap. EUR o.N.	LU1681042518	0,230
Amu-Russell 1000 Gr.ETF Bear.Shs USD Acc. oN	IE0005E8B9S4	0,190
KEPLER Europa Rentenfonds Inhaber-Anteile I T o.N.	AT0000A1CTD8	0,360
Kepler Value Aktienfonds Inhaber-Anteile IT T o.N.	AT0000A21BG6	1,020
Xtr.II Eurozone Gov.Bond 5-7 Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0290357176	0,050
Xtr.II iBoxx Eu.Go.B.Yi.Plus Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0524480265	0,050

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	8.551,75
--------------------	-----	----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	88,0
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	81,4
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	6,6
Zahl der Mitarbeiter der KVG		1.015
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	3,3
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	1,8
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	1,5

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Wachstum

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien. Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Frankfurt am Main, den 1. Juli 2025

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Wachstum

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Vermögensmandat Strategie Wachstum - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Die im Abschnitt "Sonstige Informationen" aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt "Sonstige Informationen" aufgeführten sonstigen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Wachstum

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Wachstum

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 13. Oktober 2025

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

René Rumpelt
Wirtschaftsprüfer

Abelardo Rodríguez González
Wirtschaftsprüfer

Sonstige Information - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Konventionelles Produkt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt.
Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Dieser Fonds wird weder als ein Produkt eingestuft, das ökologische oder soziale Merkmale im Sinne der Offenlegungs-Verordnung (Artikel 8) bewirbt, noch als ein Produkt, das nachhaltige Investitionen zum Ziel hat (Artikel 9). Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Wachstum

Kurzübersicht über die Partner

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Europa-Allee 92 - 96
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 710 43-0
Telefax: 069 / 710 43-700
www.universal-investment.com

Gründung: 1968
Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10.400.000,–
Eigenmittel: EUR 74.984.503,13 (Stand: September 2024)

Geschäftsführer:

Markus Bannwart, Mainz
David Blumer, Schaan
Mathias Heiß, Langen
Dr. André Jäger, Witten
Corinna Jäger, Nidderau
Kurt Jovy, München
Jochen Meyers, Frankfurt am Main

Aufsichtsrat:

Stefan Keitel, (Vorsitzender), Bingen
Ellen Engelhardt, Glauburg
Daniel Fischer, Frankfurt am Main
Katja Müller, Bad Homburg v. d. Höhe
Dr. Thomas Paul, Königstein im Taunus
Janet Zirlewagen, Wehrheim

2. Verwahrstelle

Donner & Reuschel AG

Hausanschrift:

Ballindamm 27
20095 Hamburg

Besucheranschrift:

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon +49 (0)40 30217-0
Telefax +49 (0)40 30217-5353
www.donner-reuschel.de

Rechtsform: Aktiengesellschaft
Haftendes Eigenkapital: Mio. € 319 (Stand: 31.12.2023)

3. Beratungs- und Vertriebsgesellschaft

Raiffeisenbank Oberland-Reutte eGen

Postanschrift:

Untermarkt 3
6600 Reutte
Österreich

Telefon: +43 5672 6900-0
Telefax: +43 5672 6900-32222
www.raiffeisen.at

4. Anlageausschuss

Andreas Erd
Raiffeisenbank Oberland-Reutte eGen, Reutte

Alexander Trs
Raiffeisenbank Oberland-Reutte eGen, Reutte

Wolfgang Hechenberger
Raiffeisenbank Oberland-Reutte eGen, Reutte

WKN / ISIN: A1110F / DE000A1110F2